CDU Mainz

Ortsbeiratsfraktion

MAINZ – Oberstadt

Antrag:
Arbeitsgruppe Fahrradverkehrskonzept für die Oberstadt

Der Ortsbeirat fordert die Verkehrsdezernentin auf, eine Arbeitsgruppe für ein gesamtheitliches Fahrradverkehrskonzept für die Oberstadt einzurichten.

Ziele der Arbeitsgruppe sollten u.a. sein:
- Konzepte weiterzuentwickeln, die den Fahrradverkehr innerhalb und durch die Oberstadt sicher, einfach und schnell ermöglichen
- die Interessen der verschiedenen Radfahrgruppen (u.a. Pendler, Kinder, Senioren) und der sonstigen Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen
- Vorschläge für die Kommunikation mit der Bevölkerung zu machen
- die möglichen Maßnahmen unter verschiedenen Gesichtspunkten (u.a. Dringlichkeit, Alternativen, Kosten) zu priorisieren
- bei Bedarf den Kontakt mit den angrenzenden Stadtteilen zu suchen

An der Arbeitsgruppe sollten u.a. beteiligt sein:
- die Radbeauftragte (oder Mitarbeiter(-innen))
- Vertreter(-innen) der Stadtverwaltung
- Vertreter(-innen) des Ortsbeirates
- ausgewählte Interessensvertreter(-innen) (z.B.: ADFC)

Begründung:

Das Mobilitätverhalten der Menschen verändert sich. Dies gilt auch für die Anforderungen an die Mobilität mit dem Fahrrad. Die Verkehrswegesituation in der Oberstadt wird diesen Anforderungen nicht mehr gerecht.
In den letzten Jahren wurden bereits viele Maßnahmen ergriffen, um die Situation für Fahrradfahrer zu verändern. Teilweise führen diese Maßnahmen zu Missverständnissen oder erreichen nicht die gesetzten Ziele. Andere Maßnahmen werde aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt.
Für viele Menschen in der Bevölkerung sind die Aktivitäten nicht nachvollziehbar oder gehen an den spezifischen Anforderungen vorbei. Auch wenn eine Bürgerbeteiligung erfolgt, nehmen viele Bevölkerungsgruppen daran nicht teil.
Durch die Schaffung neuer Stellen bei der Radfahrbeauftragten stehen zusätzliche Ressourcen zur Verfügung. Gleichzeitig ermöglicht die Beteiligung der Mitglieder des Ortsbeirates eine bessere Einbindung der verschiedenen Erfahrungen und Interessen vor Ort.
Weitere Begründung mündlich.

für die CDU - Fraktion
gez. Ludwig Holle
25.01.2020